

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295339

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift August-Bebel-Straße 74

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2529/y

Kurzcharakteristik

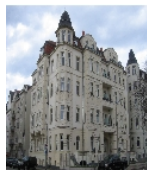
Mietshaus in offener Bebauung mit Vorgarten; reich gestaltete, historisierende Putzfassade mit Eckturm, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1907 von Maurermeister Hermann Jäger als Bauherr, Ausführender und entwerfender Architekt (?) errichtet. Das Eckhaus zur Kantstraße, durch vereinfachenden Wiederaufbau 1949 in seinem Erscheinungsbild beeinträchtigt. In seiner ursprünglichen Form offenbar nicht ohne Einfluß durch den nahen Eckbau zur Fichtestraße von E.F. Hänsel, jedoch in vereinfachter und konventionellerer Durchführung: Wie dort Vertikalgliederung durch spundierte Kolossalisenen in den beiden durch Balkonloggien verbundenen Vorbauten und durch Lisenen gegliederter polygonaler Eckerker. Die an Standerker angefügten Terrassen (ursprünglich mit Freitreppe, rechts nachträglich verglast) mit schweren Balustraden wie bei den folgenden Nachbarbauten Nr. 78, 80, 82.
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1907 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

F 09295339 A

Aufnahmejahr

2013

Fotograf

Nitzsche, Mathis

Beschreibung

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

